

Bilanz

Aktiva

in Euro

	31.12.2014	31.12.2013
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.700,43	13.012,69
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
1. Fahrzeuge	0,00	0,00
2. Vereinsausstattung	27.013,39	23.890,06
3. Sonstige Anlagen und Ausstattung	26.030,78	36.221,75
	53.044,17	60.111,81
III. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	8.631,99	8.631,99
	71.376,59	81.756,49
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	10.441,60	26.003,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.525,55	30.407,54
2. Sonstige Vermögensgegenstände	61.409,80	74.131,17
	116.935,35	104.538,71
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.218.448,83	4.940.151,75
	4.345.825,78	5.070.693,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten	191.451,50	268.518,36
Summe Aktiva	4.608.653,87	5.420.968,31

Passiva

in Euro

	31.12.2014	31.12.2013
A. Vereinsvermögen		
I. Gewinnrücklagen		
1. Gebundene Gewinnrücklagen	200.000,00	588.944,60
2. Freie Rücklagen	1.635.068,57	1.428.928,94
	1.835.068,57	2.017.873,54
II. Gewinnvortrag	1.373,46	22.038,49
	1.836.442,03	2.039.912,03
B. Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel	1.062.582,93	2.561.705,37
C. Rückstellungen		
I. Steuerrückstellungen	0,00	8.067,51
II. Sonstige Rückstellungen	592.597,12	35.866,54
	592.597,12	43.934,05
D. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132.868,52	161.419,95
II. Verbindlichkeiten aus weiterzuleitenden Spenden	978.914,41	580.097,88
III. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 3.451,47, Vorjahr € 3.549,48)	5.248,86	3.899,24
	1.117.031,79	745.417,07
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	30.000,00
Summe Passiva	4.608.653,87	5.420.968,52

Gewinn- und Verlustrechnung

in Euro		
	2014	2013
1. Spenden	5.829.238,78	4.686.170,55
a) Geldspenden	4.167.213,43	2.081.404,50
b) Sachspenden	1.662.025,35	2.604.766,05
c) Nachlässe Schenkungen	0,00	0,00
2. Ertrag aus Zuschüssen	540.246,25	773.218,31
a) Zuschüsse aus öffentlicher Hand	531.854,25	773.218,31
b) Zuschüsse anderer Organisationen	8.392,00	0,00
3. Zuweisungen/Bußgelder	101.200,00	81.052,66
4. Mitgliedsbeiträge	108.240,00	107.280,00
5. Umsatzerlöse	126.331,39	124.511,30
6. Sonstige betriebliche Erlöse	518.551,53	338.845,87
	7.223.807,95	6.111.078,69
7. Aufwendungen aus Spendenweiterleitungen	5.139.606,12	4.125.784,85
8. Materialaufwand	42.020,12	42.836,92
a) Aufwand für bezogene Waren	42.020,12	39.250,07
b) Aufwand für bezogene Leistungen	0,00	3.586,85
9. Personalaufwand	507.477,66	375.829,47
a) Löhne und Gehälter	420.766,45	309.581,13
b) Soziale Abgaben	86.711,21	66.248,34
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	33.231,20	29.280,79
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.702.612,02	1.104.245,72
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.658,23	18.204,06
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	83,95	162,31
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-183.564,89	451.142,69
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.864,70	17.180,02
16. Sonstige Steuern	1.040,41	928,14
17. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-203.470,00	433.034,53
18. Gewinnvortrag vom Vorjahr	22.038,49	20.817,76
19. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	588.944,60	343.763,76
20. Einstellung in Gewinnrücklagen	-406.139,63	-775.577,56
21. Gewinnvortrag	1.373,46	22.038,49

ERLÄUTERUNG DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Das Gesamtspendenvolumen laut Gewinn und Verlustrechnung erhöhte sich leicht gegenüber dem Vorjahr von 4.686 TEUR auf 5.829 TEUR (+1.143 TEUR).

Dies ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Geldspenden von 2.086 TEUR zurückzuführen. Der Anstieg lag darin begründet, dass 2013 geleistete Spenden erst 2014 ertragswirksam ausgewiesen wurden, da sie erst im Berichtsjahr verwendet wurden. Dies betrifft insbesondere 1.395 TEUR aus der Ndr-Aktion „Hand in Hand“ und 359 TEUR der Lidl-Pfandspendenprojekte. Bei den Sachspenden ist jedoch ein Rückgang von 943 TEUR zu verzeichnen. Nach einer Regelung des BFM vom 3.12.12 ist die Abgabe von Lebensmitteln an Tafeln – kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeits-Datums umsatzsteuerfrei. Da in diesem Fall auch keine Spendenbescheinigungen mehr ausgestellt werden, sind Sachspenden nicht mehr betragsmäßig, sondern nur noch mengenmäßig zu betrachten.

An die Mitglieder des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. wurden im Berichtsjahr 5.139 TEUR (im Vorjahr 4.125 TEUR) Sach- und Geldzuwendungen weitergeleitet. Als größte Positionen sind u. a. darin enthalten: die hingegebenen Sachspenden 1.662 TEUR, die Ausgaben für Lidl-Projekte 1.597 TEUR, Projekte aus der Ndr-Aktion „Hand in Hand“ 1.428 TEUR.

Die Mitgliedsbeiträge erhöhten sich auf rund 108 TEUR (im Vorjahr 107 TEUR) durch die Zunahme auf 901 Mitgliedstafeln im Bundesverband Deutsche Tafel e.V.

Der Kassen-/Bankbestand reduzierte sich im Berichtsjahr auf 4.218 TEUR (-722 TEUR). Dabei ist zu berücksichtigen, dass u. a. rund 979 TEUR für zugesagte und noch nicht abgeforderte Projektförderungen als Verbindlichkeiten, 1.062 TEUR als Sonderposten für noch nicht verbrauchte zweckgebundene Spendenmittel und 592 TEUR als Rückstellungen ausgewiesen sind.

Wegen Rückzahlungsverpflichtungen aus dem BFD in voraussichtlicher Höhe von 529 TEUR schließt das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Jahresfehlbetrag von 203.470,00 Euro (im Vorjahr Jahresüberschuss 451.142,69 Euro). Durch die Entnahme von Gewinnrücklagen konnte das Wirtschaftsjahr 2014 jedoch mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 1.373,46 Euro abgeschlossen werden.

Berlin, den 13. Mai 2015



Willy Wagenblast
Schatzmeister

Rücklagenentwicklung

Angaben in Euro							
	Verwendung bis	Stand 31.12.2013	BMG	Zuführung	Entnahme		Stand 31.12.2014
					Verbrauch	Auflösung	
§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO (zweckgebundene Rücklage)							
Fortbildungen	31.12.14	588.944,60			588.944,60		0,00
Internet-Relaunch	31.12.16			50.000,00			50.000,00
Anschubfinanzierung gGmbH (Bildung)	31.12.16			150.000,00			150.000,00
Gesamt		588.944,60		200.000,00	588.944,60	0,00	200.000,00
§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (freie Rücklagen)							
aus ideellem Bereich (bis 10 % der Einnahmen)		1.155.499,98	5.118.131,06	170.000,00			1.325.499,98
aus Vermögensverwaltung (bis 1/3 der Überschüsse)		41.289,22	16.942,14	5.647,38			46.936,60
aus Vermögensverwaltung – Sponsoring (bis 10 % der Überschüsse)		147.113,00	257.355,13	25.735,51			172.848,51
aus Zweckbetrieb (bis 10 % des Gewinns)		60.720,00					60.720,00
aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb (bis 10 % des Gewinns)		24.306,74	47.567,39	4.756,74			29.063,48
Gesamt		1.428.928,94	5.439.995,72	206.139,63	0,00	0,00	1.635.068,57

ERLÄUTERUNG ZU DEN RÜCKLAGEN

Erwirtschaftete Mittel eines steuerbegünstigten Vereins sind im ideellen Bereich innerhalb von zwei Jahren nach dem Zufluss für steuerbegünstigte satzungsmäßige Zwecke zu verwenden. Als Ausnahme ist die Bildung von zweckgebundenen und freien Rücklagen auf gesetzlichen Grundlagen zulässig.

Bei der Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO in Höhe von 200.000,00 Euro handelt es sich um Mittel, die für eine umfassende Neugestaltung der Internet-Seite und als Anschubfinanzierung für die gGmbH bereitgestellt und verwendet werden.

Den freien Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurden 2014 insgesamt rund 206 TEUR zugeführt. Der wesentliche Anteil von 170 TEUR stammt aus Einnahmen des ideellen Bereichs. Zur Berechnungsgrundlage wurden hauptsächlich die Geldspenden, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse herangezogen. Die Sachspenden wurden jedoch nicht berücksichtigt.

Kapitalflussrechnung

in TEUR		
	2014	2013
Jahresfehlbetrag (+)/Jahresüberschuss (-)	-203	433
Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	33	29
Cashflow i. e. S.	-170	462
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	549	-55
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	80	-9
Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.158	1.286
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-699	1.684
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-23	-40
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-23	-40
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-722	1.644
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.940	3.296
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.218	4.940

ERLÄUTERUNG ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Rückgang des Finanzmittelfonds (-722 TEUR) resultiert insbesondere aus dem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, welcher sich im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs des Sonderpostens für noch nicht verbrauchte Spendenmittel (-1.499 TEUR) verringerte. Gegenläufig wirkte der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Vereinsmitgliedern aufgrund zugesagter, aber noch nicht ausgezahlter Spendenmittel (399 TEUR).

Ausgaben

Aufstellung der Aufwendungen nach DZI-Kriterien		
in Euro		
	2014	2013
Ausgaben für Projektförderung	5.895.933,83	4.716.325,67
Personalkosten	–	–
Sach- und sonstige Ausgaben	5.895.933,83	4.716.325,67
Ausgaben für Projektbegleitung	109.364,48	56.592,55
Personalkosten	86.172,16	46.602,67
Sach- und sonstige Ausgaben	23.192,32	9.989,88
Ausgaben für Kampagnen, Bildung und Aufklärung	33.435,29	28.650,48
Personalkosten	21.471,43	24.109,63
Sach- und sonstige Ausgaben	11.963,86	4.540,85
Ausgaben für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit	161.921,85	217.052,16
Personalkosten	80.553,87	76.224,62
Sach- und sonstige Ausgaben	81.367,98	140.827,54
Ausgaben für Verwaltung	1.179.877,51	617.448,11
Personalkosten	351.241,26	228.892,55
Sach- und sonstige Ausgaben	828.636,25	388.555,55
Ausgaben für Vermögensverwaltung	83,95	162,31
Personalkosten	–	–
Sach- und sonstige Ausgaben	83,95	162,31
Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	60.884,82	60.016,94
Personalkosten	–	–
Sach- und sonstige Ausgaben	60.884,82	60.016,94
Gesamtausgaben	7.441.501,74	5.696.248,22

ERLÄUTERUNG ZU DEN AUSGABEN

Die Aufschlüsselung der Ausgaben orientiert sich an den Vorgaben des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Sie umfasst alle Tätigkeiten des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. als Dachorganisation und Servicezentrale der Tafeln sowie als Zentralstelle des Bundesfreiwilligendienstes. Die Ausgaben für die Projektförderung umfassen die unmittelbar satzungsmäßigen Aufwendungen. Darunter fielen im Berichtszeitraum weitergeleitete Geld- und Sachspenden und -zuwendungen, die Projektförderung aus der Lidl-Pfandspende und aus der Ndr-Spendenaktion sowie Ausgaben für den Bundesfreiwilligendienst. Die Ausgaben für die Projektbegleitung betreffen Tätigkeiten, die im Vorfeld zu oder im Nachgang einer Projektförderung anfallen. Die Ausgaben für satzungsmäßige Aktivitäten im Bereich Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit haben das Ziel, die breite öffentliche Aufmerksamkeit und ein öffentliches Bewusstsein für die Tafeln zu schaffen sowie Helferinnen und Helfer in wichtigen Fähigkeiten für ihre Tafelarbeit zu schulen. Die Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit umfassen hauptsächlich Ausgaben für die Selbstdarstellung und das Fundraising des Bundesverbandes. Die Ausgaben für Verwaltung, Vermögensverwaltung und Geschäftsbetrieb resultieren aus den laufenden Kosten für die Geschäftsstelle des Bundesverbandes mit Sitz in Berlin.

ERLÄUTERUNG ZUR WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Der Bundesverband Deutsche Tafel e.V. hat die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 unter Einbeziehung der Buchführung gemäß §§ 316 ff. HGB zu prüfen. Die Prüfung ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Sie erfolgte auf Grundlage des von den gesetzlichen Vertretern erteilten Auftrags gemäß den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB. Der Bundesverband hat den Jahresabschluss gemäß den Vorgaben für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ein Lagebericht wurde nicht angefertigt. Die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüft den Bundesverband Deutsche Tafel e.V. seit 2011 und hat auch für das Berichtsjahr 2014 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.